# Die Oberbürgermeisterin



Vorlage-Nr: FB 01/0077/WP18

Federführende Dienststelle:

Fachbereich Bürger\*innendialog und

Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n: Status: öffentlich

Datum: 16.03.2021

Verfasser/in:

Ausdruck vom: 19.03.2021

### Ratsanträge

Ziele:

Beratungsfolge:

DatumGremiumZuständigkeit24.03.2021Rat der Stadt AachenEntscheidung

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Bezirksvertretung, Fachausschuss, Oberbürgermeisterin).

### Finanzielle Auswirkungen

JA	NEIN	
Х		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine

ausreichende Deckung

vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine

ausreichende Deckung

vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung /		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine

ausreichende Deckung

vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine

ausreichende Deckung

vorhanden

Ausdruck vom: 19.03.2021

# Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

#### Klimarelevanz

# Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme <u>für den Klimaschutz</u>					
Die Maßnahme hat folgende Relevanz:					
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig		
Der Effekt auf die CO2-Emi	Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:				
gering	mittel	groß	nicht ermittelbar		
Zur Relevanz der Maßnahme <u>für die Klimafolgenanpassung</u>					
Die Maßnahme hat folgend	e Relevanz:				
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig		
Größenordnung der Effek	ate				
Wenn quantitative Auswirk	ungen ermittelbar sind, sind d	lie Felder entsprechend anzu	ıkreuzen.		
Die CO₂-Einsparung durch	n die Maßnahme ist (bei posit	iven Maßnahmen):			
gering	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)				
mittel	80 t bis ca. 770 t / Ja	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)			
groß	mehr als 770 t / Jahı	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)			
Die <b>Erhöhung der CO₂-Emissionen</b> durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):					
gering	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)				
mittel	80 bis ca. 770 t / Jah	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)			
groß	mehr als 770 t / Jahı	r (über 1% des jährl. Einspar:	ziels)		
Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO <sub>2</sub> -Emissionen erfolgt:					
	vollständig				
	überwiegend (50% -	99%)			
	teilweise (1% - 49 %	)			

Ausdruck vom: 19.03.2021

nicht
nicht bekannt

Ausdruck vom: 19.03.2021

### Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanträge innerhalb der in § 12 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat benannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

### Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanträge

Ausdruck vom: 19.03.2021